



**FPÖ-  
Abgeordneter  
zum Nationalrat  
Sepp Riemer.**

*Foto: KK*

## KOMMENTAR

# Sommersonnenwende und Wendehälse

Vom Wiener Cobenzel aus, hat man einen herrlichen Ausblick auf die Bundeshauptstadt. Dort, zur Sommersonnenwende geladen, erwarteten mich loderende Flammen, sinnreiche Sprüche, heimische Volkstänze und alte Lieder sowie eine Feuerrede über das magisch-archaische in Uns und den oft niederträchtigen Zeitgeist. Freilich, was aktuell „brennt“ wie die Bundesheer- und Verwaltungsreform, die Pensionsthematik oder das ungelöste Pflegeproblem, wird von der Bundesregierung verschleppt. Keine Wende in sight! Dafür „schachern“ SPÖ und ÖVP über die Anzahl der 5er, mit denen man „Aufsteigen“ kann wie am Jahrmarkt! Schaut so der Aufbruch zu mehr Bildungsniveau, zu einer „Bildungsreform“ aus? Sommersonnenwende bedeutet ja, das Alte zu verbrennen um dem Neuen seinen Raum zu geben. Und ein solcher Neuanfang schien mit der im Parlament beschlossenen „Kärntner Ortstafelösung“ möglich zu sein. Aber das Konsenspapier wurde von Slowenenvertretern nach (!) Abschluss der Verhandlungen schon wieder torpediert und ein Grüner Abgeordneter im Hohen Haus pries gar die kommunistischen Titopartisanen als „Befreier Österreichs“. Ebenso wie Österreich sollte auch Slowenien seine Geschichte mit aller Konsequenz aufarbeiten und die Verschleppungen, Ermordung und Vertreibung der deutschen Volksgruppe durch die Titoscherger in Unterkärnten und in der Unter- und Südsteiermark nicht länger totsichweigen. Denn zwischen unseren Völkern sind noch viele schwärende Wunden zu heilen. Das ungenierte Vorgehen unserer südlichen Nachbarn, sich der Marke „Steirisches Kürbiskernöl“ zu bedienen, ist hierbei nur ein kleines Beispiel. Sommersonnenwende? Ich wünsche Österreich mehr Menschen mit aufrechtem Gang, und weniger Wendehälse! Mehr stolzes und maßvolles Heimatbewusstsein so wie wir es in unserer Bundeshymne besingen.

---

Sepp Riemer, FPÖ Bezirksbüro  
Schmiedgasse 7, 8430 Leibnitz  
Telefon: 0664/180 18 90  
josef.riemer@fpoe.at

ANZEIGE